

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

XII Volkslieder für vier Männerstimmen gesetzt

Silcher, Friedrich

Tübingen, 1840

8. Jagdglück

[urn:nbn:de:bsz:31-231675](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-231675)

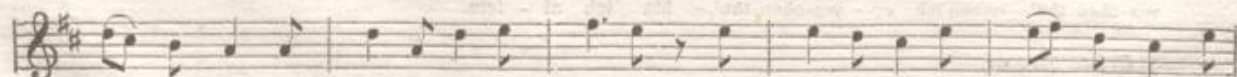
8. Jagdglück.

Tenor I.

Munter.

Solo.

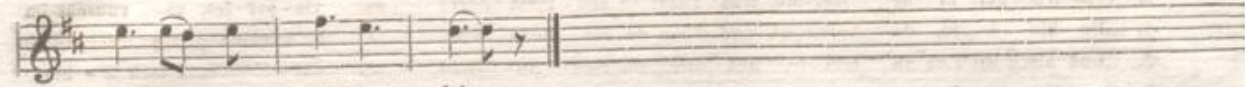
1. Es ritt ein Jä - ger wohlge-muth, wohl in der Mor-gen - stunde, wollt ja - gen in dem
 2. Der Ku - kuk schreit, der Au'r'hahn falzt, da - zu die Tur-tel - tau - ben, da fing des Jä - gers
 3. Der Jä - ger sah ein ed - les Wild, frisch, hur-tig und ge-schwinde, es war ein schö-nes
 4. „Ich grüss euch, Jungfrau, hübsch und fein, von Tu-gend reich und schö-ne, was ich in die - sem
 5. Nun fasst er ih - re weis-se Hand nach Jä - ger Art und Wei-se, und schwang sie vor-ne



grü - nen Wald mit sei - nem Ross und Hun-de; und als er kam auf grü - ner Haid, da
 Röss - lein an zu schnarchen und zu schnauben, der Jä - ger dacht in sei - nem Muth: das
 Frau - en - bild, das sich all - da liess fin - den; der Jä - ger dacht in sei - nem Sinn: zu
 Wald er - schleich, das mach' ich mir zu ei - gen.“ „Ach, ed - ler Jä - ger wohl - ge - stalt, ich
 auf sein Ross, Glück zu! wohl auf die Rei-se. Drum ist das Glück so ku - gel - rund, des



fand sein Her-ze	Lust und Freud', im	Mal-en, am	Reihen, sich	freu-en	al - le
Ja - gen kann noch	wer-den gut, im	—	—	—	—
die - sem Wal-de	jag' ich hin, im	—	—	—	—
bin nun - mehr in	eu - rer G'walt,“ im	—	—	—	—
freut sich mancher,	der mir kund, im	—	—	—	—



Kna-ben und	Mägde -	lein.
—	—	—
—	—	—
—	—	—

Wunderkorn.